Bisherige Daten deuten darauf hin, dass die neue Lungenerkrankung Covid-19 in China ähnlich verläuft wie eine schwere Grippewelle. Das sagte der Präsident des Robert Koch-Instituts, Lothar Wieler, am Donnerstag in Berlin.

China habe drastische Maßnahmen unternommen, sodass sich das Virus bislang nicht größer außerhalb des Landes verbreitet habe. Wichtig sei, dass es bislang bei den Ansteckungsketten außerhalb Chinas immer einen Zusammenhang mit China gegeben habe. «Das ist eine wichtige Aussage, weil man damit belegen kann, dass **sich das Virus noch nicht weit in der Welt verbreitet** hat.»

Von einer Pandemie könne man noch nicht sprechen und es bestehe auch die Chance, dass es keine werde, sagte Wieler. Er betonte aber: «Wir sind momentan nicht in der Lage, die Dynamik des Ausbruchs zu prognostizieren.»

17.15 Uhr: Experte: Covid-19 verläuft in China ähnlich wie schwere Grippewelle

https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/corona-die-ereignisse-vom-10-februar-bis-16-februar,Rtsrhrh



Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP